



Felsmassiv

Teufelskammern

Bei den Teufelskammern unweit vom Großen Loch östlich von Loffenau handelt es sich um höhlenartige Erosionsformen in der Eck-Formation des Unteren Buntsandstein.

Sie entstanden durch Absanden weicherer Sandsteine unter einer härteren, verkieselten Buntsandsteinschicht, welche die Decke der Teufelskammern bildet.

Dieses Dach ruht auf zwei dicken Sandstein-pfeilern, die bisher der Erosion trotzen konnten und die bis 4 m tiefen Höhlungen vor dem Zusammenbrechen bewahrten.

Die Höhle soll im 19. Jahrhundert Wilderern und Schmugglern Zuflucht gewährt haben, die an der nahegelegenen ehemaligen Grenze zwischen dem Königreich Württemberg und dem Großherzogtum Baden tätig waren.

Quelle: Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Loffenau und Umgebung

Busverbindung Linie 244 und X44 von und zu den Stadt-bahnanschlüssen Gernsbach (S41) und Bad Herrenalb (S1)



GROSSES LOCH und TEUFELSKAMMERN

(Naturhöhle bei Loffenau)



Fotografie und Layout: compusign.de

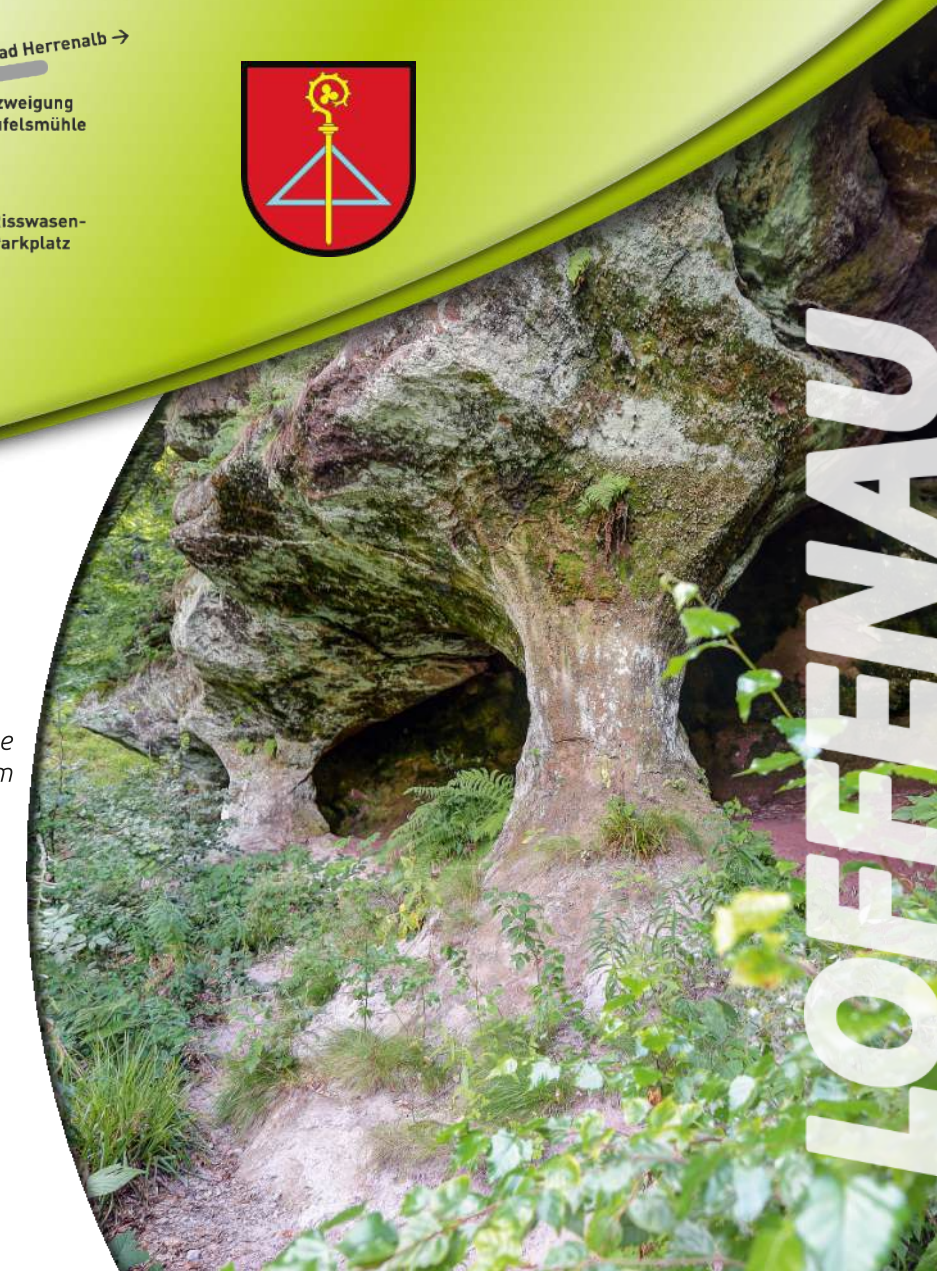
Der Weg zu den Teufelskammern

Ausgangspunkt: Reißwasen-Parkplatz - Fahrstraße Ri. Teufelsmühle - nach ca. 1km rechts - ca. 500m auf dem ausgewiesenen Wanderweg "Große Loffenauer Runde" zu den Teufelskammern



Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau
Tel. 07083 9233 0

www.loffenau.de



LOFFENAU

Ganz in der Nähe

- Gleitschirmfliegen von der Teufelsmühle
- Panoramablick über Loffenau bis hin zu den Vogesen
- Teufelsmühle mit Aussichtsturm, Wanderheim und Restaurant



Aus der Sagenwelt

Einmal ging ein Mann an den "Teufelskammern" vorüber. Da kam ein "Erdweib" heraus und sagte zu ihm: "Du hast ja nichts an deinem Hut; wart, ich will dir einen Strohalm darüber binden."

Der Mann meinte zwar: "Ach, was soll ich damit?" aber das "Erdweible" sagte: "Lass mich nur machen" und band ihm den Strohalm um den Hut.

Als der Mann heimkam, hatte er einen Goldreif rings um seinen Hut.



Ansicht der Teufelskammern vom Wanderpfad aus



Großes Loch



Felsenbrücke



Felsenpanorama bei den Teufelskammern